

MITEINANDER REDEN

Projekt „Kunst(!)schuss“ der Sportsammlung Saloga e.V

Jugendliche Kriegsflüchtlinge/Sprachanfänger beschäftigten sich gemeinsam mit deutschen Jugendlichen und Lehramts-Studierenden der Leibniz Universität Hannover in mehreren Workshops mit den Werten unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung/Gesellschaft und gestalteten gemeinsam während eines anschließenden zweiten Kunstworkshops unter Hilfe einer Kunstpädagogin die Umzäunung eines Soccercourts bunt zu den Themenbereichen Solidarität, Freiheit, Frieden, für Demokratie und für Toleranz, gegen Rassismus und Ausgrenzung. Vor dem künstlerischen Tun hatten sich die Jugendlichen also mit den Grundwerten unserer Verfassung auseinandergesetzt. Die Workshops wurden geleitet unter den Fragestellungen:

- 1.) „Was sind freiheitlich-demokratische Werte?“
- 2.) Was sind erstrebenswerte/wichtige Werte einer Gesellschaft, in der ICH leben möchte?“ bzw. auf die nächste künstlerische Phase des Projekts bezogen:
 - 1.) „Welche Werte kann der Fußball/der Sport vermitteln, die in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung verankert sind.
 - 2.) Welche Werte kann der Fußball/der Sport vermitteln, die UNS als Jugendliche wichtig sind bzw. erstrebenswert erscheinen? Wie, nach welchen Werten und Regeln, wollen wir zusammenleben?

Die Originalbilder wurden letztlich im Rahmen einer Ausstellung in der Sportsammlung Saloga präsentiert.

Der prozessorientierte Ansatz hat sich als sinnvoll erwiesen.

Das Projekt sorgte für ein besseres Verständnis füreinander innerhalb der beteiligten Klientels (Schüler/Flüchtlinge/Studierende).

Nicht nur die bildungsbenachteiligten Jugendlichen, auch die Studierenden profitieren von dem Projekt. Workshop für Workshop konnten sie praktische Erfahrung sammeln, die im Studium oft zu kurz kommt.

Die Diskussion über die Werte unserer Gesellschaft hat einen breiteren Raum eingenommen, als zuvor geplant. Die Sprachbarrieren zwischen den jugendlichen Kriegsflüchtlingen/Sprachanfängern und dt. Schülern bzw. Studierenden waren zunächst zu überwinden. Im Verlauf der Workshops wurde dieses Hemmnis aber mehr und mehr abgebaut und Freundschaften aufgebaut.

In der Umsetzungsphase sind etwa 15 Bilder entstanden, die im Sommer 2020 auf dem Soccercourt angebracht wurden. Anschließend wurde die Museums-Ausstellung der Bilder in der Sportsammlung Saloga organisiert und ein interkulturelles Eröffnungsturnier im frisch bemalten Soccercourt zur Freude aller Beteiligten durchgeführt.

Die gesamte Realisation konnte gerade noch vor dem Lockdown in Niedersachsen ab Anfang November 2020 abgeschlossen werden.